



## Daten laut Bilanz zum 31.12.2022



Bilanzsumme

**224.026.508**



Anzahl  
Sponsorings  
Spenden

**70**



Gewinn  
nach Steuern

**1.371.521**



Anzahl  
Einlagekunden

**5.578**



Cost Income Ratio CIR  
Kostenertragsrelation

**74%**



non performing loans NPL  
Notleidende Kredite Brutto

**2,1%**



Risikogewichtete  
Aktiva

**109.477.300**



Anzahl  
Bankmitarbeiter

**23**



Kernkapital Quote  
CET1

**18,9 %**



Volumen  
Sponsorings  
ohne Spenden

**103.166**



Aufsichtsrechtliche  
Eigenmittel

**21.908.728**



Eigenkapitalrentabilität  
ROE Return on Equity

**6,7%**

Eingetragen im Handelsreg. BZ 00137230215, Steuer- und Mehrwertsteuernummer 00137230215 und im Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145317, Sektion I  
 Eingetragen im Bankenverzeichnis Nr. 3641.8.0, dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und dem nationalen Garantiefonds laut Art. 62 LD Nr. 415/1996  
 angeschlossen

Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS

Iscritta nel Registro delle Imprese di Bolzano 00137230215, Codice fiscale e Partita IVA 00137230215 e nel Registro enti cooperativi Bolzano, n. A145317, Sezione I  
 Iscritta nell'albo delle banche n. 3641.8.0, aderente al Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo e al Fondo Nazionale di Garanzia di cui all'art. 62 del d.lgs. n. 415/96  
 Membro del sistema di tutela istituzionale Raiffeisen Südtirol IPS

E-mail: [rk\\_obervinschgau@raiffeisen.it](mailto:rk_obervinschgau@raiffeisen.it) PEC: [pec08066@raiffeisen-legalmail.it](mailto:pec08066@raiffeisen-legalmail.it)

# BILANZ ZUM 31.12.2022

## VERMÖGENSSITUATION

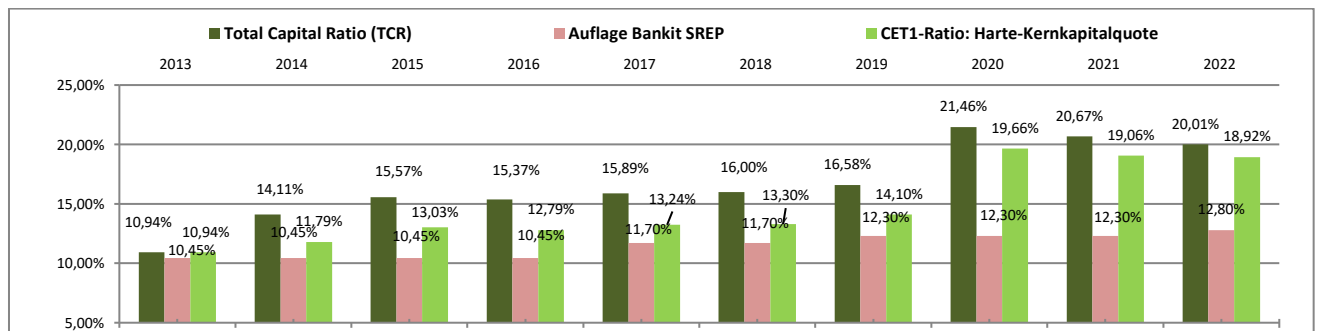
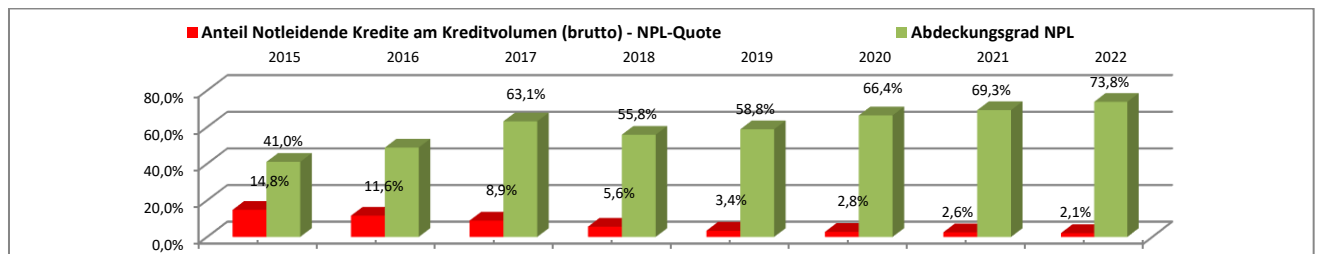
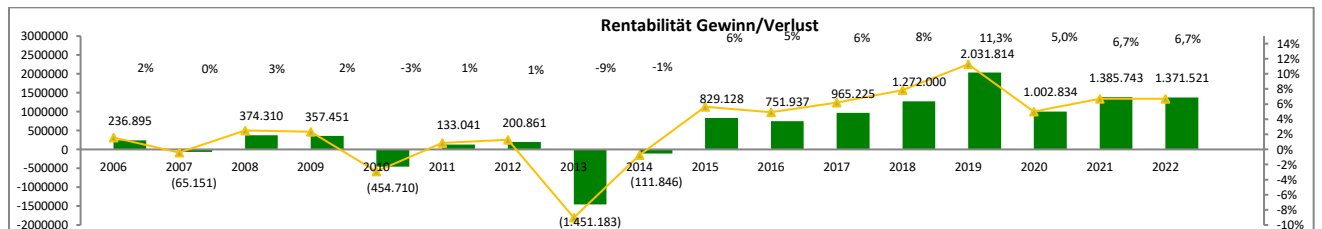
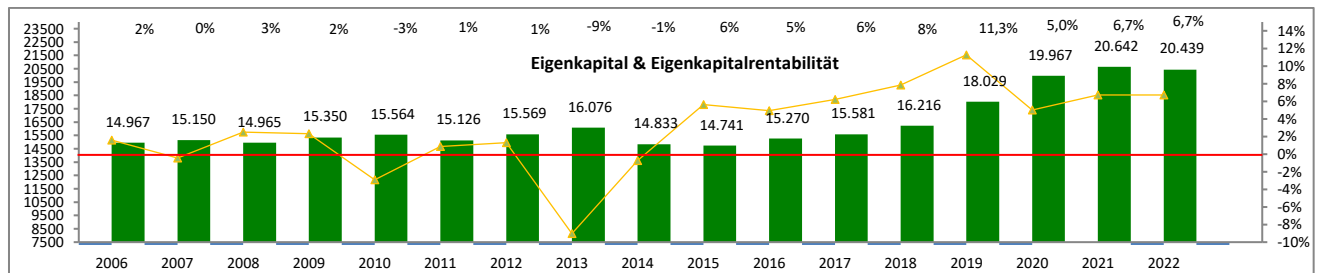
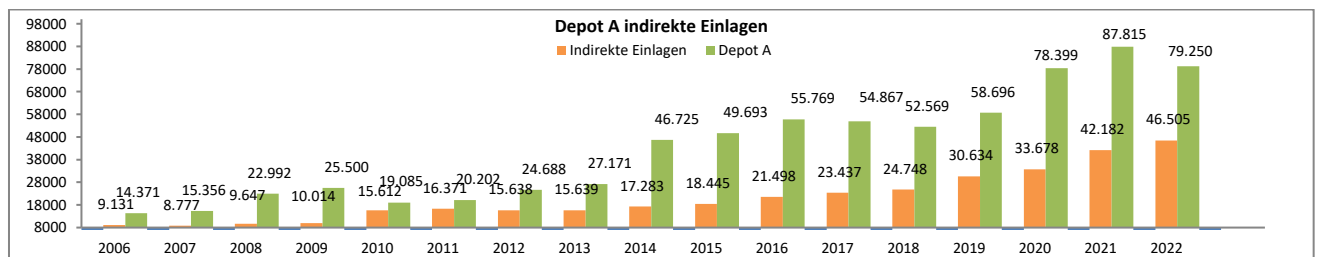
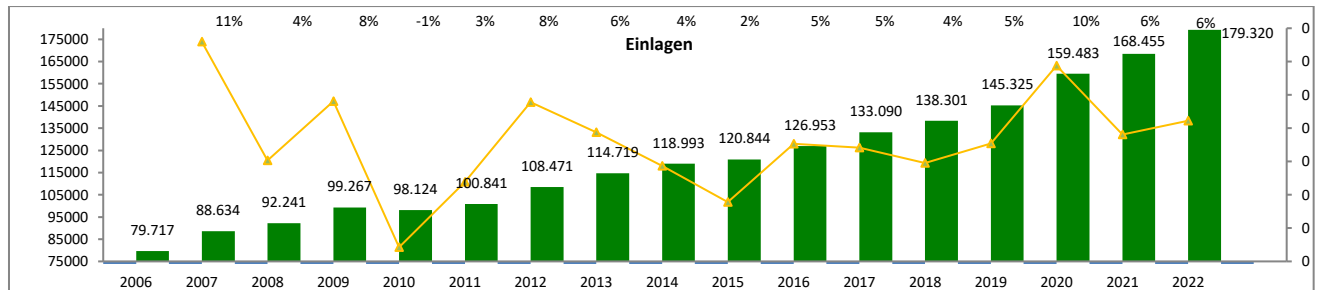
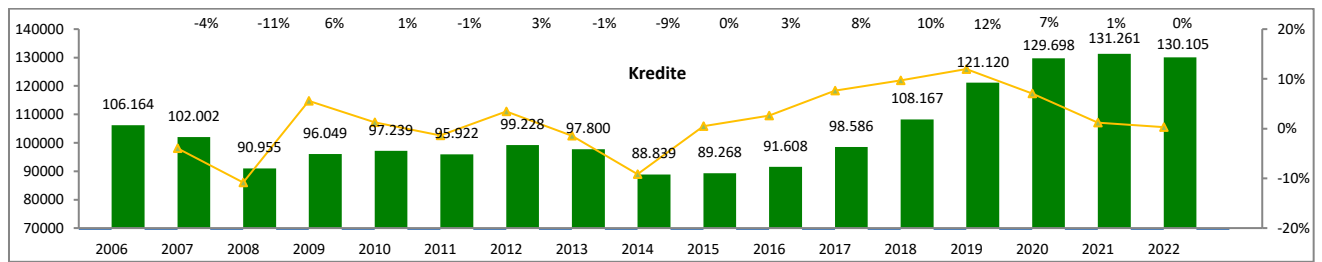
	Posten der Aktiva	2022	2021	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Kassabestand und liquide Mittel	2.858.559	3.297.755	-13%	-439.196
20.	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente:	3.933.211	3.347.028	18%	586.183
	<i>c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente</i>	3.933.211	3.347.028	18%	586.183
30.	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrehabilität	17.146.316	35.864.217	-52%	-18.717.901
40.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente:	194.045.155	179.864.866	8%	14.180.289
	<i>a) Forderungen an Banken</i>	5.008.636	4.638.231	8%	370.406
	<i>b) Forderungen an Kunden</i>	189.036.519	175.226.636	8%	13.809.883
80.	Sachanlagen	1.955.353	2.080.947	-6%	-125.594
90.	Immaterielle Vermögenswerte	0	1.074	-100%	-1.074
100.	Steuerforderungen:	1.863.760	1.388.386	34%	475.374
	<i>a) laufende</i>	85.260	113.791	-25%	-28.531
	<i>b) vorausbezahlte</i>	1.778.500	1.274.595	40%	503.905
	<i>davon Art 214</i>	865.921	997.314		
120.	Sonstige Vermögenswerte	2.224.154	701.788	217%	1.522.366
	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>224.026.508</b>	<b>226.546.062</b>	<b>-1%</b>	<b>-2.519.555</b>

	Posten der Passiva	2022	2021	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	198.567.830	200.645.086	-1%	-2.077.256
	<i>a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken</i>	19.248.306	32.189.923	-40%	-12.941.618
	<i>b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</i>	176.319.485	165.444.713	7%	10.874.771
	<i>c) im Umlauf befindliche Wertpapiere</i>	3.000.040	3.010.449	-0,3%	-10.410
60.	Steuerverbindlichkeiten:	45.520	197.363	-77%	-151.843
	<i>a) laufende</i>	0	12265	-100%	-12.265
	<i>b) aufgeschobene</i>	45.520	185.098	-75%	-139.578
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.208.693	2.216.560	0%	-7.867
90.	Personalabfertigungsfonds	891.132	1.038.655	-14%	-147.522
100.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen:	502.646	420.431	20%	82.215
	<i>a) Verpflichtungen und Bürgschaften</i>	227.918	104.847	117%	123.071
	<i>b) Zusatzpensionsfond und ähnliche Verpflichtungen</i>	0	0		
	<i>c) sonstige Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen</i>	274.728	315.583	-13%	-40.856
110.	Bewertungsrücklagen	-1.575.999	-50.264	3035%	-1.525.735
140.	Rücklagen	21.983.360	20.664.189	6%	1.319.171
150.	Emissionsaufpreis	20.114	17.093	18%	3.021
160.	Kapital	11.693	11.208	4%	485
180.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	1.371.521	1.385.743	-1%	-14.222
	<b>Summe der Passiva und des Eigenkapitals</b>	<b>224.026.508</b>	<b>226.546.062</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-2.519.554</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Posten Gewinn- und Verlustrechnung	2022	2021	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	4.024.908	3.678.519	9%	346.388
	<i>davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge</i>	3.810.712	3.404.965	12%	405.747
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-287.741	-105.030	174%	-182.712
30.	<b>Zinsüberschuss</b>	<b>3.737.166</b>	<b>3.573.490</b>	<b>5%</b>	<b>163.676</b>
40.	Provisionserträge	1.717.067	1.579.486	9%	137.581
50.	Provisionsaufwendungen	-111.983	-94.242	19%	-17.741
60.	<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.605.084</b>	<b>1.485.244</b>	<b>8%</b>	<b>119.840</b>
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	293.263	135.735	116%	157.528
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	48.338	36.014	34%	12.324
100 .	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	-609.681	13.196	-4720%	-622.877
	<i>a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente</i>	-192.019	0		-192.019
	<i>b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität</i>	-417.662	13.196	-3265%	-430.858
110 .	Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung:	-426.840	183.468	-333%	-610.308
	<i>b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente</i>	-426.840	183.468	-333%	-610.308
120 .	<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>4.647.330</b>	<b>5.427.147</b>	<b>-14%</b>	<b>-779.816</b>
130 .	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	312.149	-358.555	-187%	670.703
	<i>a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten</i>	294.014	-345.774	-185%	639.788
	<i>b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität</i>	18.135	-12.780	-242%	30.915
150 .	<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>4.959.462</b>	<b>5.068.334</b>	<b>-2%</b>	<b>-108.872</b>
160 .	Verwaltungsaufwendungen:	-4.043.027	-3.706.009	9%	-337.018
	<i>a) Personalaufwand</i>	-2.125.857	-1.981.518	7%	-144.339
	<i>b) sonstige Verwaltungsaufwendungen</i>	-1.917.170	-1.724.492	11%	-192.678
170 .	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen:	-86.941	65.143	-233%	-152.085
	<i>a) Verpflichtungen und Bürgschaften</i>	-123.071	54.728	-325%	-177.799
	<i>b) sonstige Rückstellungen</i>	36.130	10.416	247%	25.714
180 .	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-135.837	-137.424	-1%	1.587
190 .	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.074	-1.074	0%	-0,33
200 .	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	836.392	301.607	177%	534.786
210 .	<b>Betriebskosten</b>	<b>-3.430.487</b>	<b>-3.477.757</b>	<b>-1%</b>	<b>47.270</b>
250 .	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagegütern	-	16.699	-100%	16.699
260 .	<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.528.975</b>	<b>1.573.878</b>	<b>-3%</b>	<b>-44.903</b>
270 .	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-157.454	-188.135	-16%	30.681
280 .	<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.371.521</b>	<b>1.385.743</b>	<b>-1%</b>	<b>-14.222</b>
300 .	<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>1.371.521</b>	<b>1.385.743</b>	<b>-1,0%</b>	<b>-14.222</b>

# Entwicklung der wichtigsten Bilanzposten im Jahresvergleich





## Zusammenfassende Erklärung der Bilanz zum 31.12.2022

Geschätzte Mitglieder,

die Vorausschau für das Jahr 2022 war getrübt und besonders negativ beeinflusst durch die Ukrainekrise. Die darauf folgenden massiven Energie- und Rohstoffpreiserhöhungen haben eine rekordverdächtige Inflation erzeugt, welche mit Zinserhöhungen der EZB flankiert wurden.

Die Wertpapiere im Eigenportefeuilles bewertet nach dem Fair Value Prinzip mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität wurden daraufhin stark gesenkt, um das Eigenkapital nicht weiter negativ durch die negativen Kurse zu beeinträchtigen. Im Gegenzug dazu wurden die eigenen Wertpapiere zu fortgeführten Anschaffungskosten erhöht. Die Zinserträge aus dem Eigenportfolio haben die Ergebnisse 2022 stark positiv beeinflusst. Zwischenzeitlich wurde eine Höchstsumme von 100 Mio. Euro erreicht, was den wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des Zinsüberschuss um 346.388 Euro geleistet hat.

Die Kernkapitalquote ist im Jahresvergleich trotz guter Gewinne aufgrund der Risiken im Wertpapierportfolio nicht gestiegen und aufgrund der Abwertungen im Eigenportfolio auf 18,9% leicht gesunken. Aufgrund der bestrafenden Wirkung auf die Zinserträge der EZB-Gelder, wurden gegen Jahresende die Verbindlichkeiten gegenüber der EZB um 12,8 Mio. gesenkt. Die Kundenausleihungen als bedeutender Teil des Posten Forderungen an Kunden beliefen sich am Ende des Geschäftsjahres auf 129 Mio. Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr auch leicht gesunken. Durch die Leitzinsanhebung haben sich die Kundenzinserträge ab 30.06.2022 leicht erhöht, trotzdem ist der Zinsüberschuss aus dem Kundengeschäft durch auslaufende höher verzinsten Kredite und dem sinkendem Volumen geringfügig gesunken.

Bei den Einlagen konnte wiederum ein Wachstum von 6% erreicht werden, bei den indirekten Einlagen, wie Investmentfonds, Pensionsfonds und Lebensversicherungen konnte ein Wachstum von 10% erzielt werden.

Der Provisionsüberschuss konnte um 8% erhöht werden, dies auch weil im Vorjahr coronabedingt wesentlich weniger Transaktionen zu verbuchen waren. Die Mehrerträge bauen zudem auf den hohen Zuspruch bei Versicherungs-, Vorsorge- und Anlageprodukten auf. Währendem sich die Produktausstattung unserer männlichen Mitglieder und Kunden laufend verbessert, sehen wir großen Handlungsbedarf bei unseren weiblichen Mitgliedern und Kundinnen.

Die Mehrkosten betreffend die Verwaltungsaufwendungen lagen zum Jahresende um 337.018 Euro höher als im Vorjahr. Die Personalkosten sind um 144.339 Euro, aufgrund frühzeitigen Nachbesetzungen von Pensionierungen, einem Todesfall, allgemeinen Gehaltsanpassungen der Mitarbeiter und die Erhöhung der Vergütung der Mandatare gestiegen. Eine wesentliche Belastung der Kostensteigerungen macht die Zurverfügungstellung der Mittel für das IPS (84.742), Preissteigerungen der Dienstleister (64.989), die Erhöhungen der IT-Kosten (78.995) und die Stromkostensteigerung (23.273) aus. Den Kostensteigerungen stehen 474.990 Euro an 2022 realisierten ausserordentlichen Erträgen aus Rechtsstreitigkeiten betreffend unseren Immobilien gegenüber.

2022 konnten Dividendenerhöhungen von 157.528 (116%) verbucht werden. Aufgrund der zunehmend angespannten Zinsänderungsrisiken mussten Wertpapierverluste in der Höhe von -622.877 Euro hingenommen werden.

Aufgrund der Veränderungen im Zinsgefüge ist im Posten 110 der Gewinn- und Verlustrechnung, die Abwertung der Investmentfonds im Eigenportfolio mit -426.840 sichtbar.

Im Jahr 2022 hatten wir trotz hohen Kostensteigerungen und Inflation geringe Überziehungen und rückständige Darlehensraten zu beklagen. Im Geschäftsjahr 2022 konnten die schwierigen Positionen auf 2,1% leicht reduziert und der Deckungsgrad der Risikovorsorge auf 74% erhöht werden. Die Wertberichtigungen sind nach Wertaufholungen der Kredite mit 185.752 Euro positiv ausgefallen. Im 10-Jahresdurchschnitt wurden durchschnittlich -450.000 Euro für die Risikovorsorge bilanziert. Dies zeugt, dass in den letzten Jahren eine vorsichtige Risikovorsorge angewendet wurde.

Das Geschäftsergebnis nach Steuern von 1,37 Mio. Euro wird in Anbetracht der Krisensituationen des Jahres und den Besonderheiten in der Bilanz als positiv gewertet und liegt über dem 10-jährigen Durchschnitt. Die 10-Jahres-Entwicklung zeigt ein Wachstum der Bilanzsumme (+68%) und des Kundengeschäftsvolumen (+56%) auf.

Die Raiffeisenkasse Obervinschgau erfreut sich einer relativ hohen Anzahl an Bewerbungen und bleibt ein attraktiver Arbeitgeber, solider Sponsorpartner und bedeutender lokaler Steuerzahler. Die Führung der Bank legt einen besonderen Wert darauf, vielfältige Beiträge für den Obervinschger Wirtschaftskreislauf zu leisten.

Die Details zu unseren Schwerpunkten der nachhaltigen Regionalentwicklung können dem Nachhaltigkeitsbericht entnommen werden.

Die positiven Entwicklungen der letzten Jahre bauen auf den Fleiß und die Strebsamkeit der Mitarbeiter, bei denen wir uns für Ihren Einsatz zur der Stärkung unserer Position aufrichtig bedanken.

Im Namen der Mandatare und Mitarbeiter bedanken wir uns vor allem auch bei Ihnen. Als Mitglied und Teilhaber unserer Genossenschaftsbank stehen Sie hinter der Förderung von regionalen Geldkreisläufen und tragen zum Erfolg unserer Genossenschaftsbank maßgeblich bei. Durch Ihr Vertrauen in unsere Dienstleistungen und Produkte, sowie Ihre Zusammenarbeit vor Ort, ist eine erfolgreiche Zukunft der Raiffeisenkasse Obervinschau langfristig sichergestellt.

Dr. Karl Schwabl  
Obmann

Dr. Markus W. Moriggl  
Direktor